

8 Begründungen Anträge zu Zuschüssen

Nachfolgend werden die Zuschussanträge zum Haushalt 2022 erläutert:

Neuanträge

Hier werden alle Begründungen aufgelistet für Neuanträge, die seitens der Verwaltung des Jugendamts geprüft und empfohlen werden und als Antrag zum Haushalt 2022 erfolgen sollen (siehe Position 1)

Erhöhungs- bzw. Änderungsanträge – mit Beschlussvorschlag für JHA (Etat)

Hier werden alle Begründungen aufgelistet für Erhöhungs- oder Änderungsanträge, die seitens der Verwaltung des Jugendamts geprüft und empfohlen werden als Antrag zum Haushalt 2022 erfolgen sollen (siehe Positionen 2 bis 5)

Nachrichtlich

Erhöhungs- bzw. Änderungsanträge – ohne Beschlussvorschlag für den JHA (Etat)

für Positionen, die bereits im HH-Plan-Entwurf für 2022 in geänderter Höhe vorgemerkt sind bzw. für Positionen, für die seitens der Verwaltung des Jugendamts die Erhöhung des Zuschusses nicht in vollem Umfang befürwortet wird (siehe Positionen 6 –65)

Erhöhungs- bzw. Änderungsanträge – ohne Beschlussvorschlag für den JHA (Etat)

für Positionen, die bereits im Kämmereipaket 2022 in geänderter Höhe vorgemerkt sind (siehe Positionen 66-67)

Neuanträge

Hier werden alle Begründungen aufgelistet für Neuanträge, die seitens der Verwaltung des Jugendamts geprüft und empfohlen werden und als Antrag zum Haushalt 2022 erfolgen sollen.

Nr. 1

ISKA gGmbH (ZAB) – Sprach- und Kulturvermittler noch keine Kostenstelle

Begründung:

Der Träger beantragt die Förderung des Projektes Sprach- und Kulturvermittler des ZAB. Es geht hierbei um den Einsatz von Ehrenamtlichen mit Migrationshintergrund als Sprach- und KulturvermittlerInnen bei Elterngesprächen in Kitas und Beratungseinrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe und in Bildungseinrichtungen. Um die Grundstrukturen des Projektes zu erhalten wurden 31 WAS zur Koordination- und Projektsteuerung der Freiwilligen zugrunde gelegt (TV AWO EG 9/3, 30 WAS; TV QWO EG 11, 1 WAS), zudem fallen Sachkosten für den Projektbedarf i. H. v. ca. 14.560 Euro zur Einbindung der ca. 60 Ehrenamtlichen an.

Das Projekt wurde bisher aus verschiedenen Fördertöpfen des BayStMAS (Programm Miteinander Leben – Ehrenamt verbindet) und des Ref. V (Förderung des Projekts „Alles rund ums Kind“, Erbschaftsmittel) unterstützt. Die Förderungen laufen 2022 aus bzw. es ist keine weitere Förderung zu erwarten.

Die ehrenamtlichen Sprach- und Kulturvermittler sind ein wichtiger Brückenbauer zwischen den Kulturen. Geflüchteten helfen sie dabei, den Alltag besser zu verstehen. Die in den letzten Jahren gemachten positiven und unterstützenden Erfahrungen bei Elterngesprächen z.B. im ASD und im Bereich Kindertageseinrichtungen zu verschiedenen Themen konnten im letzten Jahr fortgeführt werden. Die Corona Pandemie spielte dabei eine große Rolle. Der Einsatz der Sprachvermittler war ein wesentlicher Beitrag zur Begleitung und Bewältigung dieser krisenhaften Situation. Um dieses Angebot aufrechterhalten und weiter entwickeln zu können, erfordert es nun einer neu aufgestellten Finanzierung, durch die ausreichende Mittel für Personal sowie die Gewinnung, Qualifizierung und Betreuung der Ehrenamtlichen zur Verfügung stehen. Fortbildungen und Austausch sollen darüber hinaus das Engagement der ZAB-Sprachvermittler unterstützen, was als Qualitätsmerkmal dieses Angebots hervorzuheben ist. Die Fortführung der Koordination durch einen Ansprechpartner ist hierbei weiterhin unabdingbar. Um die gesellschaftliche Teilhabe und die Integration der Zielgruppe weiter zu ermöglichen, wird der Antrag insoweit unterstützt.

HH Plan- ansatz 2021	Antrag des Trägers für 2022	Fachl. Emp- fehlung J 2022	HH Planentwurf 2022	Beschlussvor- schlag zum Haushalt 2022
0 €	57.970 €	58.000	0 €	58.000 €

II. Erhöhungs- bzw. Änderungsanträge – mit Beschlussvorschlag für JHA (Etat):

Hier werden alle Begründungen aufgelistet für Erhöhungs- oder Änderungsanträge, die seitens der Verwaltung des Jugendamts geprüft und empfohlen werden und als Antrag zum Haushalt 2022 erfolgen sollen. Für die folgenden Ansätze der Positionen, für die eine Erhöhung über die tarifliche Steigerung i. H. v. 1,7 % hinaus vorgeschlagen wird, wurde die pauschale Kürzung i. H. v. 5 % noch nicht berücksichtigt. Dies muss ggf. bei der Auszahlung der Zuschüsse im Jahr 2022 noch nachträglich angepasst werden.

Nr. 2

Treffpunkt e.V. – KoopModell KoGA/ TOA/ TEA (Art 1)

Z363900008

Begründung:

Personal- und Sachkostensteigerungen sind rechnerisch und inhaltlich nachvollziehbar. Die Verwaltung des Jugendamts schlägt die Gewährung der Erhöhung um die tariflich bedingte Personalkostensteigerungsquote i. H. v. 1,7 % auf Basis des Personalkostenanteils an den Gesamtkosten von 81,7 % für KogA und eine Erhöhung um tarifliche Personalkostensteigerungsquote i. H. v. 1,7 % auf Basis des Personalkostenanteils an den Gesamtkosten i. H. v. 83,46 % für TOA vor. Zudem befürwortet der Fachbereich die einmalige und z. T. Corona-bedingte Ausweitung des Angebots für die Themenbezogene Einzelarbeit (TEA) auf 60 Module und die hierzu erforderliche Erhöhung um Personal- und Sachkosten, sowie die tariflich bedingte Personalkostensteigerungsquote i. H. v. 1,7 % auf Basis des Personalkostenanteils i. H. v. 75,6% an den Gesamtkosten. Bei diesem Zuschuss handelt es sich zudem um einen Art 1 Zuschuss, daher wäre dieser von der pauschalen Kürzung i. H. v. 5 % im Haushaltsplanentwurf nicht betroffen.

HH Plan- ansatz 2021	Antrag des Trägers für 2022	Fachl. Emp- fehlung J 2022	HH Planentwurf 2022	Beschlussvor- schlag zum Haushalt 2022
283.300 €	363.724 €	301.500 €	287.400 €	301.500 €

Nr. 3**AWO – Streetwork St. Leonhard - Personalkostenzuschuss****Z366200016****Begründung:**

Der Träger beantragt eine Erhöhung um 46.489 € begründet durch tarifliche Steigerungen und die zusätzliche Schaffung von 0,5 Stellen. Die Arbeit des Streetwork-Angebots der AWO in St. Leonhard ist unstrittig. Der Antrag auf Ausbau des Angebots und der damit verbundenen Zuschusserhöhung ist inhaltlich nachvollziehbar. Eine Erweiterung des Angebotes durch die Schaffung einer zusätzlichen Stelle im Umfang von 0,5 VK wird fachlich sehr begrüßt (siehe JHA 23.07.2020, Stadtteilkonzept St. Leonhard). Das Jugendamt empfiehlt für den Haushalt 2022 die Gewährung der Erhöhung um die tariflich bedingte Personalkostensteigerungsquote i. H. v. 1,7 % auf Basis des Personalkostenanteils an den Gesamtkosten von 95,93% und der erforderlichen Mittel zum Ausbau der Personalressourcen für 0,5 VK (S12) i. H. v. 34.200 €.

HH Plan- ansatz 2021	Antrag des Trägers für 2022	Fachl. Emp- fehlung J 2022	HH Planentwurf 2022	Beschlussvor- schlag zum Haushalt 2022
59.186 €	103.070€	94.400 €	57.200 €	94.400 €

Nr. 4**Musikzentrale e.V.****Z366200023****Begründung:**

Der Träger beantragt eine Erhöhung um 20.000 € begründet durch tariflich bedingte Personalkostensteigerungen sowie Sachkostensteigerungen (Büro, mobiles Arbeiten, juristische Beratung) und deutlich geringere Einnahmen (pandemiebedingt) aus Veranstaltungen des MUZClub. Der Antrag auf Erhöhung der Personalkosten ist fachlich nachzuvollziehen. Das Jugendamt schlägt die Gewährung der Erhöhung um die tariflich bedingte Personalkostensteigerungsquote i. H. v. 1,7 % auf Basis des Personalkostenanteils an den Gesamtkosten von 48,89 % vor. Zudem können die Einnahmeausfälle durch die Bemühungen des Trägers (Kostenreduzierungen) zu einem großen Anteil, aber nicht vollständig ausgeglichen werden. Eine zunächst einmalige Erhöhung für das Jahr 2022 in Höhe des beantragten Zuschusses wird daher vorgeschlagen.

HH Plan- ansatz 2021	Antrag des Trägers für 2022	Fachl. Emp- fehlung J 2022	HH Planentwurf 2022	Beschlussvor- schlag zum Haushalt 2022
133.500 €	153.500€	153.500 €	127.900 €	153.500 €

Nr. 5**Internationales Frauen- und Mädchenzentrum e.V.****Z366200026****Begründung:**

Der Träger beantragt in den letzten Jahren generell eine höhere Grundförderung, für 2022 wird die Erhöhung um 47.050 € aufgrund gestiegener Verwaltungskosten zur Angebotserweiterung, und gestiegener Miet- und Nebenkosten angesetzt. Aufgrund eines Vermieterwechsels ist der Träger durch steigende Mietkosten belastet, die nicht vollständig aus eigener Kraft gedeckt werden können. Eine anteilige Erhöhung des Zuschusses zur Deckung der steigenden Kosten (+ 1600 €) wird daher befürwortet. Personalkostensteigerungen sind nicht beantragt und werden daher nicht gewährt.

HH Plan- ansatz 2021	Antrag des Trägers für 2022	Fachl. Emp- fehlung J 2022	HH Planentwurf 2022	Beschlussvor- schlag zum Haushalt 2022
189.200 €	236.250 €	190.800 €	179.700 €	190.800 €

Nachrichtlich:

Erhöhungs- bzw. Änderungsanträge – ohne Beschlussvorschlag für den JHA (Etat)

Im Folgenden werden alle Anträge aufgelistet, für die bereits im Haushaltsplanentwurf künftige Personalkostensteigerungen eingearbeitet sind. Ref I/ II ermittelte für 2022 eine durchschnittliche tarifliche Erhöhung von 1,7 % pauschale Personalkostensteigerung. Um diesen Prozentsatz wurde der Personalkostenanteil eines Zuschusses bereits im Haushaltsplanentwurf für 2022 gesteigert, eine gesonderte Beschlussfassung im JHA Etat ist daher nicht erforderlich.

Des Weiteren sind hier Positionen aufgeführt, für die die Verwaltung des Jugendamts neben der dynamischen Personalkostensteigerung (um 1,7%) keine weiteren Erhöhungen befürwortet.

Hinweis: Ebenfalls ist hier die pauschale Kürzung i. H. v. 5 % der Zuschüsse der Art 5-Zuschüsse als Vorschlag der Verwaltung enthalten.

Nr. 6**ISKA gGmbH – Familienpaten****Z363900002****Begründung:**

Der Träger beantragt eine Steigerung des Zuschusses um 7.520 € begründet durch tarifliche Anpassungen und steigende Mietkosten. Das Jugendamt schlägt die Gewährung der tariflich bedingten Personalkostensteigerung i. H. v. 1,7 % vor. Als Art 5-Zuschuss ist dieser im Haushaltsplanentwurf pauschal um 5 % gekürzt.

HH Plan- ansatz 2021	Antrag des Trägers für 2022	Fachl. Emp- fehlung J 2022	HH Planentwurf 2022	Beschlussvor- schlag zum Haushalt 2022
82.150 €	89.670 €	83.300 €	79.100 €	79.100 €

Nr. 7**Wildwasser Nürnberg e.V.****Z363900004****Begründung:**

Die beantragte Erhöhung des Zuschusses um 2.340 € setzt sich aus tariflichen Personalkostensteigerungen und Stufenaufstiegen von MitarbeiterInnen und der Aufrüstung der digitalen Ausstattung zusammen. Personal- und Sachkostensteigerungen sind rechnerisch und inhaltlich nachvollziehbar. Das Jugendamt schlägt die Gewährung der Antragssumme vor, da diese innerhalb der Erhöhung um die tariflich bedingte Personalkostensteigerungsquote i. H. v. 1,7 % auf Basis des Personalkostenanteils an den Gesamtkosten von 84,95 % liegt vor. Als Art 5-Zuschuss ist dieser im Haushaltsplanentwurf pauschal um 5 % gekürzt.

HH Plan- ansatz 2021	Antrag des Trägers für 2022	Fachl. Emp- fehlung J 2022	HH Planentwurf 2022	Beschlussvor- schlag zum Haushalt 2022
197.160 €	199.500 €	199.500 €	189.500 €	189.500 €

Nr. 8**Frauennotruf e. V. – frauenBeratung****Z363900005****Begründung:**

Der Träger stellt keinen Erhöhungsantrag für 2022. Als Art 5-Zuschuss ist dieser im Haushaltsplanentwurf pauschal um 5 % gekürzt.

HH Plan- ansatz 2021	Antrag des Trägers für 2022	Fachl. Emp- fehlung J 2022	HH Planentwurf 2022	Beschlussvor- schlag zum Haushalt 2022
150.000 €	150.000 €	150.000 €	142.500 €	142.500 €

Nr. 9**ISKA – Begleiteter Umgang****Z363900007****Begründung:**

Der Träger beantragt eine Erhöhung des Zuschusses um 5.064 €. Diese wird durch die Steigerung der Personalkosten durch tarifliche Anpassung sowie Steigerung der Mietkosten begründet. Das Jugendamt schlägt die Gewährung der Erhöhung um die tariflich bedingte Personalkostensteigerungsquote i. H. v. 1,7% auf Basis des Personalkostenanteils an den Gesamtkosten von 80,39 % vor. Da es sich um einen Art 1-Zuschuss handelt, ist der Zuschuss nicht von der pauschalen Kürzung um 5% betroffen.

HH Plan- ansatz 2021	Antrag des Trägers für 2022	Fachl. Emp- fehlung J 2022	HH Planentwurf 2022	Beschlussvor- schlag zum Haushalt 2022
163.500 €	168.564 €	165.700	165.700 €	165.700 €

Nr. 10**Treffpunkt e.V. – Kooperationsmodell Ambulante Maßnahmen der Jugendstrafverfolgung – Vater-Kind-Gruppen / Begleitete Besuche (Art 5)****Z363900008****Begründung:**

Vater-Kind-Gruppe: Personal- und Sachkostensteigerungen sind rechnerisch und inhaltlich nachvollziehbar. Das Jugendamt schlägt die Gewährung der Erhöhung um die tariflich bedingte Personalkostensteigerungsquote i. H. v. 1,7 % auf Basis des Personalkostenanteils an den Gesamtkosten von 100 % vor. Als Art 5-Zuschuss ist dieser im Haushaltsplanentwurf pauschal um 5 % gekürzt.

Begleitete Besuche: Das Jugendamt schlägt die Gewährung des Antragswerts (3.634 €) vor, da dieser unterhalb des ermittelten Wertes der Erhöhung um die tariflich bedingte Personalkostensteigerungsquote liegt. Als Art. 5-Zuschuss ist dieser im Haushaltsplanentwurf pauschal um 5 % gekürzt.

HH Planansatz 2021	Antrag des Trägers für 2022	Fachl. Empfehlung J 2022	HH Planentwurf 2022	Beschlussvorschlag zum Haushalt 2022
27.400 €	39.197 €	27.834 €	26.400 €	26.400 €

Nr. 11**Deutscher Kinderschutzbund****Z363900010****Begründung:**

Die beantragte Erhöhung um 3.917 € wird begründet durch tarifliche Steigerungen, erhöhtem Personalaufwand für den Ausbau von Online-Angeboten sowie erhöhten Kosten für Honorare. Das Jugendamt schlägt die Gewährung der Erhöhung um die tariflich bedingte Personalkostensteigerung i. H. v. 1,7 % auf Basis des Personalkostenanteils von 82,60 % vor. Als Art 5 Zuschuss ist dieser im Haushaltsplanentwurf pauschal um 5 % gekürzt.

HH Planansatz 2021	Antrag des Trägers für 2022	Fachl. Empfehlung J 2022	HH Planentwurf 2022	Beschlussvorschlag zum Haushalt 2022
217.533 €	221.450 €	220.600 €	209.600 €	209.600 €

Nr. 12**Treffpunkt e. V. – Tu was****Z363900011****Begründung:**

Der Träger beantragt für das Projekt Tu was! eine Erhöhung um 5.040 €, begründet durch tariflich bedingte Personalkostensteigerungen. Das Jugendamt schlägt die Gewährung der Erhöhung um die tariflich bedingte Personalkostensteigerungsquote i. H. v. 1,7 % auf Basis des Personalkostenanteils an den Gesamtkosten von 82,60 % vor. Als Art 5-Zuschuss ist dieser im Haushaltsplanentwurf pauschal um 5 % gekürzt.

HH Planansatz 2021	Antrag des Trägers für 2022	Fachl. Empfehlung J 2022	HH Planentwurf 2022	Beschlussvorschlag zum Haushalt 2022
63.700€	68.740 €	64.700 €	61.500 €	61.500 €

Nr. 13**Kinderkrippen freier Träger****Z365300001****Begründung:**

Fortführung – aktuelle Hochrechnung der Verwaltung (Zuschuss der Art 1)

HH Planansatz 2021	Hochrechnung der Verwaltung 2022	HH Planentwurf 2022	Beschlussvorschlag zum Haushalt 2022
17.283.497 €	16.788.324 €	16.788.300 €	16.788.300 €

Nr. 14**Kindergärten freier Träger****Z365300002****Begründung:**

Fortführung – aktuelle Hochrechnung der Verwaltung (Zuschuss der Art 1)

HH Planansatz 2021	Hochrechnung der Verwaltung 2022	HH Planentwurf 2022	Beschlussvorschlag zum Haushalt 2022
54.921.256 €	52.177.445 €	52.177.400 €	52.177.400 €

Nr. 15**Kinderhorte freier Träger****Z365300003****Begründung:**

Fortführung – aktuelle Hochrechnung der Verwaltung (Zuschuss der Art 1)

HH Planan- satz 2021	Hochrechnung der Verwaltung 2022	HH Planentwurf 2022	Beschlussvorschlag zum Haushalt 2022
5.780.444 €	5.404.532 €	5.404.500 €	5.404.500 €

Nr. 16**Altersgemischte Einrichtungen freier Träger****Z365300004****Begründung:**

Fortführung – aktuelle Hochrechnung der Verwaltung (Zuschuss der Art 1)

HH Planan- satz 2021	Hochrechnung der Verwaltung 2022	HH Planentwurf 2022	Beschlussvorschlag zum Haushalt 2022
68.482.880 €	73.538.207 €	73.538.200 €	73.538.200 €

Nr. 17**Netz für Kinder freier Träger****Z365300005****Begründung:**

Fortführung – aktuelle Hochrechnung der Verwaltung (Zuschuss der Art 1)

HH Planan- satz 2021	Hochrechnung der Verwaltung 2022	HH Planentwurf 2022	Beschlussvorschlag zum Haushalt 2022
1.842.703 €	2.044.662 €	2.044.700 €	2.044.700 €

Nr. 18**Kindertagesstätten freier Träger, Erbbauzinsen und Mieten (Art 4)****Z365300007****Begründung:**

Fortführung - aktuelle Hochrechnung der Verwaltung (Zuschuss der Art 4)

HH Planansatz 2021	Hochrechnung der Verwaltung 2022	HH Planentwurf 2022	Beschlussvorschlag zum Haushalt 2022
1.616.700 €	2.091.938 €	2.091.900 €	2.091.900 €

Nr.19**KiTas freier Träger/Erbbauzinsen, Mieten (Art 5, versch. Träger)****Z365300007****Begründung:**

Der Träger stellt keinen Erhöhungsantrag für 2022. Als Art 5 Zuschuss ist dieser im Haushaltsplanentwurf pauschal um 5 % gekürzt.

HH Planansatz 2021	Hochrechnung der Verwaltung	HH Planentwurf 2022	Beschlussvorschlag zum Haushalt 2022
17.400 €	17.400 €	16.500 €	16.500 €

Nr. 20**Selbstorg. Kindertageseinrichtung (SOKE) e.V. (Personalkostenzuschuss)****Z365300008****Begründung:**

Der Träger beantragt eine Erhöhung um 3.737 € begründet durch tarifliche Personalkostensteigerungen und dem Aufbau zusätzlicher Personalstunden aufgrund gestiegener Anforderungen. Die Personal- und Sachkostensteigerungen sind rechnerisch und inhaltlich nachvollziehbar. Das Jugendamt schlägt die Gewährung der Erhöhung um die tariflich bedingte Personalkostensteigerungsquote i. H. v. 1,7 % auf Basis des Personalkostenanteils an den Gesamtkosten von 78,05 % vor. Als Art 5-Zuschuss ist dieser im Haushaltsplanentwurf pauschal um 5 % gekürzt.

HH Planansatz 2021	Antrag des Trägers für 2022	Fachl. Empfehlung J 2022	HH Planentwurf 2022	Beschlussvorschlag zum Haushalt 2022
104.263 €	108.000 €	105.600 €	100.300 €	100.300 €

Nr. 21**Gesamtelternbeirat der Kitas in Nürnberg (GEB)****Z365300009****Begründung:**

Der Träger stellt keinen Erhöhungsantrag für 2022. Als Art 5-Zuschuss ist dieser im Haushaltsplanentwurf pauschal um 5 % gekürzt.

HH Planansatz 2021	Antrag des Trägers für 2022	Fachl. Empfehlung J 2022	HH Planentwurf 2022	Beschlussvorschlag zum Haushalt 2022
12.000 €	12.000 €	12.000 €	11.400 €	11.400 €

Nr. 22**Förderkonzept Kindertageseinrichtungen freier Träger (Föko Kitas)****Z365300011****Begründung:**

Fortführung der Verwaltung – aktuelle Hochrechnung. Als Art 5-Zuschuss ist dieser im Haushaltsplanentwurf pauschal um 5 % gekürzt.

HH Planansatz 2021	Hochrechnung der Verwaltung	HH Planentwurf 2022	Beschlussvorschlag zum Haushalt 2022
2.133.280 €	1.782.660 €	1.693.500€	1.693.500 €

Nr. 23**Qualitative Weiterentwicklung****Z365300013****Begründung:**

Für 2022 wurden verschiedene inhaltliche Umschichtungen vorgenommen, die durch das Budget wie 2022 im K1 sowie K3 insgesamt zu keiner Erhöhung des Ansatzes führen (s. TOP 6 JHA vom 30.09.2021). Zudem wurden die Personalkostenzuschüsse anhand der Ø städt. Personalkosten des Jahres 2021 angepasst. Als Art 5-Zuschuss ist dieser im Haushaltsplanentwurf pauschal um 5 % gekürzt.

HH Planansatz 2021	Hochrechnung der Verwaltung 2022	HH Planentwurf 2022	Beschlussvorschlag zum Haushalt 2022
2.213.140 €	2.248.160 €	2.135.800 €	2.135.800 €

Nr. 24**Kindertageseinrichtungen freier Träger – Betriebskosten neue Einrichtung (interne Verr.)****Z365300015****Begründung:**

Laut der Regierung von Mittelfranken besteht keine Verpflichtung zur Vorhaltung des Ansatzes, daher kann eine Reduzierung auf 0 vorgenommen werden.

HH Planansatz 2021	Hochrechnung der Verwaltung 2022	HH Planentwurf 2022	Beschlussvorschlag zum Haushalt 2022
300.0000 €	0 €	0 €	0 €

Nr. 25**Zuschüsse Tagespflege****Z365400001****Begründung:**

Fortführung – aktuelle Hochrechnung der Verwaltung (Zuschuss der Art 1)

HH Planansatz 2021	Hochrechnung der Verwaltung 2022	HH Planentwurf 2022	Beschlussvorschlag zum Haushalt 2022
429.159 €	544.445 €	544.400 €	544.400 €

Nr. 26**Stadtmission Nürnberg e.V. – Lernstube Dianastraße****Z365500001****Begründung:**

Erhöhung aufgrund tariflich bedingter Personalkostensteigerung. Das Jugendamt schlägt die Gewährung der tariflich bedingten Personalkostensteigerung i.H. v. 1,7 % auf Basis des Personalanteils an den Gesamtkosten von 81,69 % aufgrund des Vertrages „Chancen für junge Menschen“ mit der Stadtmission Nürnberg e. V. vor. Da es sich um einen Art 1 Zuschuss handelt, ist der Zuschuss nicht von der pauschalen Kürzung um 5% betroffen.

HH Planansatz 2021	Antrag des Trägers 2022	Fachl. Empfehlung J 2022	HH Planentwurf 2022	Beschlussvorschlag zum Haushalt 2022
48.200 €	51.152 €	48.900 €	48.900 €	48.900 €

Nr. 27**Stadtmission Nürnberg e.V. – Lern- und Spielstube Lobsinger****Z365500002****Begründung:**

Erhöhung aufgrund tariflich bedingter Personalkostensteigerung. Das Jugendamt schlägt die Gewährung der tariflich bedingten Personalkostensteigerung i.H. v. 1,7% auf Basis des Personalanteils an den Gesamtkosten von 82,24 % vor aufgrund des Vertrages „Chancen für junge Menschen“ mit der Stadtmission Nürnberg e. V. vor. Da es sich um einen Art 1 Zuschuss handelt, ist der Zuschuss nicht von der pauschalen Kürzung um 5% betroffen.

HH Planansatz 2021	Antrag des Trägers 2022	Fachl. Empfehlung J 2022	HH Planentwurf 2022	Beschlussvorschlag zum Haushalt 2022
144.300 €	152.997 €	146.300 €	146.300 €	146.300 €

Nr. 28**Degrin e.V. – institutioneller Zuschuss sowie Projekt Heroes Nürnberg****Z365500003****Begründung:**

Der Träger begründet den Erhöhungsantrag um 4.300 € mit tariflichen Steigerungen der Personalkosten. Das Jugendamt schlägt die Gewährung der tariflich bedingten Personalkostensteigerung i.H. v. 1,7% auf Basis des Personalanteils an den Gesamtkosten 82,99 % vor. Als Art 5 Zuschuss ist dieser im Haushaltsplanentwurf pauschal um 5 % gekürzt.

HH Planansatz 2021	Antrag des Trägers für 2022	Fachl. Empfehlung J 2022	HH Planentwurf 2022	Beschlussvorschlag zum Haushalt 2022
74.700 €	79.000 €	75.800 €	72.000 €	72.000 €

Nr. 29**Kinderhaus Nürnberg gGmbH – Kinderhaus Maxfeld (BKZ)****Z365500005****Begründung:**

Der Träger stellt keinen Erhöhungsantrag für 2022. Als Art 5 Zuschuss ist dieser im Haushaltsplanentwurf pauschal um 5 % gekürzt.

HH Planansatz 2021	Antrag des Trägers für 2022	Fachl. Empfehlung J 2022	HH Planentwurf 2022	Beschlussvorschlag zum Haushalt 2022
12.000 €	12.000 €	12.000 €	11.400 €	11.400 €

Nr. 30**Kinderhaus Nürnberg gGmbH – Kinderhaus Maxfeld (PKZ)****Z365500006****Begründung:**

Der Träger stellt keinen Erhöhungsantrag für 2022. Als Art 5 Zuschuss ist dieser im Haushaltsplanentwurf pauschal um 5 % gekürzt.

HH Plan- ansatz 2021	Antrag des Trägers für 2022	Fachl. Emp- fehlung J 2022	HH Planentwurf 2022	Beschlussvor- schlag zum Haushalt 2022
112.000 €	112.000 €	112.000 €	106.400 €	106.400 €

Nr. 31**Kreisjugendring – Geschäftsstelle gem. Grundlagenvertrag****Z366200001****Begründung:**

Der KJR beantragt eine Erhöhung des Jahresbudgets gem. dem Grundlagenvertrag i. H. v. 27.200 €. Die Erhöhung wird begründet durch tarifliche Steigerungen sowie Mehrbedarf bei Sachkosten im Bereich EDV Support, Datenschutz, Arbeitsschutz, Betriebsarzt und GEMA. Personal- und Sachkostensteigerungen sind rechnerisch und inhaltlich nachvollziehbar. Das Jugendamt schlägt die Gewährung der Erhöhung um die tariflich bedingte Personalkostensteigerungsquote i. H. v. 1,7% auf Basis des Personalkostenanteils an den Gesamtkosten von 78,11 % vor. Da es sich um einen Art 1-Zuschuss handelt, ist der Zuschuss nicht von der pauschalen Kürzung um 5% betroffen.

HH Plan- ansatz 2021	Antrag des Trägers für 2022	Fachl. Emp- fehlung J 2022	HH Planentwurf 2022	Beschlussvor- schlag zum Haushalt 2022
1.539.100 €	1.566.300 €	1.559.500	1.559.500 €	1.559.500 €

Nr. 32**Kreisjugendring Nürnberg-Stadt – Juleica Förderung****Z366200001****Begründung:**

Der Träger stellt keinen Erhöhungsantrag für 2022. Als Art 5-Zuschuss ist dieser im Haushaltsplanentwurf pauschal um 5 % gekürzt.

HH Plan- ansatz 2021	Antrag des Trägers für 2022	Fachl. Emp- fehlung J 2022	HH Planentwurf 2022	Beschlussvor- schlag zum Haushalt 2022
8.500 €	8.500 €	8.500 €	8.100 €	8.100 €

Nr. 33**Kreisjugendring – Burg Hoheneck****Z366200002****Begründung:**

Der KJR begründet die Erhöhung durch tarifliche Personalkostensteigerungen. Das Jugendamt schlägt die Gewährung der Erhöhung um die tariflich bedingte Personalkostensteigerungsquote i. H. v. 1,7 % auf Basis des Personalkostenanteils an den Gesamtkosten von 70,23 % vor. Da es sich um einen Art 1-Zuschuss handelt, ist der Zuschuss nicht von der pauschalen Kürzung um 5% betroffen.

HH Plan- ansatz 2021	Antrag des Trägers für 2022	Fachl. Emp- fehlung J 2022	HH Planentwurf 2022	Beschlussvor- schlag zum Haushalt 2022
220.200 €	238.000 €	222.800 €	222.800 €	222.800 €

Nr. 34**Kreisjugendring – Pädagogik rund um d. Dokuzentrum****Z366200003****Begründung:**

Der Erhöhungsantrag um 933 € wird durch tarifliche Steigerungen begründet. Das Jugendamt schlägt die Gewährung der Antragssumme vor, da diese unterhalb der Erhöhung um die tariflich bedingte Personalkostensteigerungsquote i. H. v. 1,7 % auf Basis des Personalkostenanteils an den Gesamtkosten von 70,23 % liegt. Da es sich um einen Art 1-Zuschuss handelt, ist der Zuschuss nicht von der pauschalen Kürzung um 5% betroffen.

HH Plan- ansatz 2021	Antrag des Trägers für 2022	Fachl. Emp- fehlung J 2022	HH Planentwurf 2022	Beschlussvor- schlag zum Haushalt 2022
106.067 €	107.000 €	107.000 €	107.000	107.000

Nr. 35**Kreisjugendring – K4 Jugendinfo****Z366200004****Begründung:**

Der Erhöhungsantrag mit einer Steigerung von 1.233 € wird durch tarifliche Steigerungen begründet. Das Jugendamt schlägt die Gewährung der Erhöhung um die tariflich bedingte Personalkostensteigerungsquote i. H. v. 1,7 % auf Basis des Personalkostenanteils an den Gesamtkosten von 100 % vor. Da es sich um einen Art 1-Zuschuss handelt, ist der Zuschuss nicht von der pauschalen Kürzung um 5% betroffen.

HH Plan- ansatz 2021	Antrag des Trägers für 2022	Fachl. Emp- fehlung J 2022	HH Planentwurf 2022	Beschlussvor- schlag zum Haushalt 2022
25.367 €	26.600 €	25.800 €	25.800 €	25.800 €

Nr. 36**KJR – Förderung der Verbandsarbeit****Z366200005****Begründung:**

Die Erhöhung um 23.850 € wird begründet durch tarifliche Steigerung für die Personalkostenförderung der fünf großen Jugendverbände. Erhöhung des Zuschusses für Zelte aufgrund steigender Antragszahlen und eine Erhöhung der Grundförderung für Kategorie IV um 450 € je Jugendorganisation und in Kategorie V um 350 € je Jugendorganisation.

Das Jugendamt schlägt die Gewährung der Erhöhung um die tariflich bedingte Personalkostensteigerungsquote i. H. v. 1,7 % auf Basis des Personalkostenanteils an den Gesamtkosten i. H. v. 45,59 % vor. Als Art 5 Zuschuss ist dieser im Haushaltsplanentwurf pauschal um 5 % gekürzt.

HH Plan- ansatz 2021	Antrag des Trägers für 2022	Fachl. Emp- fehlung J 2022	HH Planentwurf 2022	Beschlussvor- schlag zum Haushalt 2022
599.600 €	623.450 €	604.200 €	574.000 €	574.000 €

Nr. 37**Kreisjugendring Nürnberg Stadt – Lagerräume (Art 5)****Z366200006****Begründung:**

Der Träger stellt keinen Erhöhungsantrag für 2022. Als Art 5-Zuschuss ist dieser im Haushaltsplanentwurf pauschal um 5 % gekürzt.

HH Plan- ansatz 2021	Antrag des Trägers für 2022	Fachl. Emp- fehlung J 2022	HH Planentwurf 2022	Beschlussvor- schlag zum Haushalt 2022
1.500 €	1.500 €	1.500 €	1.400 €	1.400 €

Nr. 38**Kreisjugendring – Burg Hoheneck (Mietzuschuss, Art 4)****Z366200007****Begründung:**

Mietanpassung gemäß Mitteilung des Liegenschaftsamtes vom 30.06.2021.

HH Plan- ansatz 2021	Antrag des Trägers für 2022	Fachl. Emp- fehlung J 2022	HH Planentwurf 2022	Beschlussvor- schlag zum Haushalt 2022
62.300 €	67.924 €	67.900 €	67.900 €	67.900 €

Nr. 39**EJN – Kinder- und Jugendhaus Mammutgelände****Z366200011****Begründung:**

Der Erhöhungsantrag mit einer Steigerung von 900 € wird durch tariflich bedingte Personalkostensteigerungen begründet. Das Jugendamt schlägt die Gewährung der Erhöhung um die tariflich bedingte Personalkostensteigerungsquote i. H. v. 1,7 % auf Basis des Personalkostenanteils an den Gesamtkosten von 73,16 % vor. Als Art 5-Zuschuss ist dieser im Haushaltsplanentwurf pauschal um 5 % gekürzt.

HH Plan- ansatz 2021	Antrag des Trägers für 2022	Fachl. Emp- fehlung J 2022	HH Planentwurf 2022	Beschlussvor- schlag zum Haushalt 2022
282.100 €	292.000 €	285.600 €	271.300 €	271.300 €

Nr. 40**EJN – Kinder- und Jugendhaus NOB (Saalefelder Str. 14)****Z366200012****Begründung:**

Der Erhöhungsantrag mit einer Steigerung von 9.833 € wird ausschließlich mit Personalkostensteigerungen begründet. Gewährung der Erhöhung um die tariflich bedingte Personalkostensteigerungsquote i. H. v. 1,7 % auf Basis des Personalkostenanteils an den Gesamtkosten von 64,91 % vor. Da es sich um einen Art 1-Zuschuss handelt, ist der Zuschuss nicht von der pauschalen Kürzung um 5% betroffen.

HH Plan- ansatz 2021	Antrag des Trägers für 2022	Fachl. Emp- fehlung J 2022	HH Planentwurf 2022	Beschlussvor- schlag zum Haushalt 2022
290.167 €	300.000 €	293.400 €	293.400 €	293.400 €

Nr. 41**AWO - Streetwork Langwasser Jugendmigrationsdienst (Personal- und Mietkostenzuschuss)****Z366200015****Begründung:**

Der Erhöhungsantrag um 12.917 € wird ausschließlich mit Personalkostensteigerungen begründet. Das Jugendamt schlägt die Gewährung der Erhöhung um die tariflich bedingte Personalkostensteigerungsquote i. H. v. 1,7 % auf Basis des Personalkostenanteils an den Gesamtkosten von 93,43% vor. Als Art 5-Zuschuss ist dieser im Haushaltsplanentwurf pauschal um 5 % gekürzt.

HH Plan- ansatz 2021	Antrag des Trägers für 2022	Fachl. Emp- fehlung J 2022	HH Planentwurf 2022	Beschlussvor- schlag zum Haushalt 2022
126.100 €	139.017 €	128.100 €	121.700 €	121.700 €

Nr. 42**versch. Träger – Bauspielplätze Betriebskostenzuschuss****Z366200020****Begründung:**

Umstellung der Kostenstellen: auf der Kostenstelle Z366200020 werden nur noch Aktivspielplätze, die einen Betriebskostenzuschuss erhalten (7 Aktivspielplätze) bezuschusst, daher verringert sich der Ansatz analog zur Erhöhung auf der Kostenstelle Z366200021. Die Erhöhungsanträge der einzelnen Träger begründen sich durch allgemeine Betriebskostensteigerungen. Der Aktivspielplatz Goldbachwiese e. V. beantragt zudem einen Zuschuss zu den Kosten der Aktualisierung der Zentralheizung (8.450 €). Die Gewährung eines Zuschusses zur Erneuerung der Heizung muss noch gesondert geprüft werden. Das Jugendamt schlägt keine Erhöhung der Pauschale i. H. v. 20.735 € pro Aktivspielplatz vor. Als Art 5-Zuschuss ist dieser im Haushaltsplanentwurf pauschal um 5 % gekürzt.

HH Plan- ansatz 2021	Antrag des Trägers für 2022	Fachl. Emp- fehlung J 2022	HH Planentwurf 2022	Beschlussvor- schlag zum Haushalt 2022
290.300 €	158.525 €	145.145 €	137.900 €	137.900 €

Nr. 43**versch. Träger – Bauspielplätze Personalkostenzuschuss und Betriebskostenzuschuss****Z366200021****Begründung:**

Umstellung der Kostenstelle: auf der Kostenstelle Z366200021 werden nur noch Aktivspielplätze, die einen Personalkostenzuschuss und Betriebskostenzuschuss erhalten (7 Aktivspielplätze) bezuschusst, daher erhöht sich der Ansatz analog zur Verringerung auf der Kostenstelle Z366200020. Die Träger beantragen insgesamt (Personalkosten und Betriebskosten) eine Erhöhung i. H. v. 265.939 €, begründet durch tariflich bedingter Personalkostensteigerungen und Betriebskostensteigerungen sowie die gestiegenen Personalkosten für eine zusätzliche Erzieherstelle beim Aktivspielplatz Grünwaldstraße. Das Jugendamt befürwortet keine zusätzliche Erzieherstelle für den Aktivspielplatz Grünwaldstraße und schlägt die Gewährung der Erhöhung um die tariflich bedingte Personalkostensteigerungsquote i. H. v. 1,7% bzw. einen Personalkostenzuschuss i. H. v. ca. 97.850 € für die sieben Aktivspielplätze, vor. Auch hier wird keine Erhöhung der Betriebskostenpauschale i. H. v. 20.735 € vorgeschlagen. Als Art 5 Zuschuss ist dieser im Haushaltsplanentwurf pauschal um 5 % gekürzt.

HH Plan- ansatz 2021	Antrag des Trägers für 2022	Fachl. Emp- fehlung J 2022	HH Planentwurf 2022	Beschlussvor- schlag zum Haushalt 2022
673.575 €	939.514 €	830.144 €	788.600 €	788.600 €

Nr. 44**Evang. Jugend Nürnberg – Mietzuschuss Integratives Kinder-und Jugendhaus Leo****Z366200022****Begründung:**

Der Träger stellt keinen Erhöhungsantrag für 2022. Als Art 5-Zuschuss ist dieser im Haushaltsplanentwurf pauschal um 5 % gekürzt.

HH Plan-ansatz 2021	Antrag des Trägers für 2022	Fachl. Empfehlung J 2022	HH Planentwurf 2022	Beschlussvor-schlag zum Haushalt 2022
11.500 €	11.500 €	11.500 €	10.900 €	10.900 €

Nr. 45**Medienzentrum Parabol e. V.****Z366200024****Begründung:**

Der Träger beantragt eine Erhöhung um 5.000 € begründet durch tariflich bedingte Personalkostensteigerungen. Die Verwaltung des Jugendamts schlägt die Gewährung der Erhöhung um die tariflich bedingte Personalkostensteigerungsquote i. H. v. 1,7% auf Basis des Personalkostenanteils an den Gesamtkosten von 69,95 % vor. Als Art 5-Zuschuss ist dieser im Haushaltsplanentwurf pauschal um 5 % gekürzt.

HH Plan-ansatz 2021	Antrag des Trägers für 2022	Fachl. Empfehlung J 2022	HH Planentwurf 2022	Beschlussvor-schlag zum Haushalt 2022
274.000 €	279.000 €	277.300 €	263.400 €	263.400 €

Nr. 46**Mädchentreff e.V.****Z366200027****Begründung:**

Der Träger beantragt eine Erhöhung um 9.398 € begründet durch tariflich bedingte Personalkostensteigerungen. Die Verwaltung des Jugendamts schlägt die Gewährung um die tariflich bedingte Personalkostensteigerung i. H. v. 1,7 % auf Basis des Personalkostenanteils an den Gesamtkosten von 78,79 % vor. Als Art 5-Zuschuss ist dieser im Haushaltsplanentwurf pauschal um 5 % gekürzt.

HH Plan-ansatz 2021	Antrag des Trägers für 2022	Fachl. Empfehlung J 2022	HH Planentwurf 2022	Beschlussvor-schlag zum Haushalt 2022
143.150 €	152.548 €	145.100 €	137.800 €	137.800 €

Nr. 47**KJR – Offene Kinder- und Jugendarbeit****Z366200028****Begründung:**

Über diese Kostenstelle werden verschiedene Einrichtungen offener Kinder- und Jugendarbeit gefördert, deren Träger Mitglied des Kreisjugendringes sind. Seit 2019 wird der Personalkostenanteil pauschal gesteigert. Laut Richtlinie ist eine Förderung von 80% der Personal- und Betriebskosten vorgesehen. Die Erhöhung um 19.000 € wird u. a. mit steigenden Personalkosten für pädagogische MitarbeiterInnen sowie der Aufstockung der Personalressourcen für den Jugendtreff Freiraum (KJW) für eine Erzieherstelle von 20 WAS auf eine Vollzeitstelle begründet. Das Jugendamt schlägt eine Erhöhung um die tariflich bedingte Personalkostensteigerungsquote i. H. v. 1,7 % auf Basis des Personalkostenanteils an den Gesamtkosten von 70 % vor. Als Art 5-Zuschuss ist dieser im Haushaltsplanentwurf pauschal um 5 % gekürzt.

HH Plan- ansatz 2021	Antrag des Trägers für 2022	Fachl. Emp- fehlung J 2022	HH Planentwurf 2022	Beschlussvor- schlag zum Haushalt 2022
256.600 €	275.600 €	259.700 €	246.700 €	246.700 €

Nr. 48**Ring politischer Jugend (Jusos und Junge Union)****Z366200029****Begründung:**

Beide Träger stellen keinen Erhöhungsantrag für 2022. Als Art 5-Zuschuss ist dieser im Haushaltsplanentwurf pauschal um 5 % gekürzt.

HH Plan- ansatz 2021	Antrag des Trägers für 2022	Fachl. Emp- fehlung J 2022	HH Planentwurf 2022	Beschlussvor- schlag zum Haushalt 2022
9.000 €	9.000 €	9.000 €	8.600 €	8.600 €

Nr. 49**Fanprojekt e.V. - Fanbetreuung****Z366200030****Begründung:**

Der Träger beantragt eine Erhöhung um 4.100 € begründet durch tariflich bedingten Personalkostensteigerungen sowie Stufenaufstiege von MitarbeiterInnen. Die Verwaltung des Jugendamts schlägt die Gewährung um die tariflich bedingte Personalkostensteigerung i. H. v. 1,7 % auf Basis des Personalkostenanteils an den Gesamtkosten von 83,19 % vor. Als Art 5-Zuschuss ist dieser im Haushaltsplanentwurf pauschal um 5 % gekürzt.

HH Plan-ansatz 2021	Antrag des Trägers für 2022	Fachl. Empfehlung J 2022	HH Planentwurf 2022	Beschlussvorschlag zum Haushalt 2022
55.400 €	59.500 €	56.200 €	53.400 €	53.400 €

Nr. 50**Kreis-Jugendring – Internationale Begegnungen/ Studienfahrten****Z366200031****Begründung:**

Der Träger stellt keinen Erhöhungsantrag für 2022. Als Art 5-Zuschuss ist dieser im Haushaltsplanentwurf pauschal um 5 % gekürzt.

HH Plan-ansatz 2021	Antrag des Trägers für 2022	Fachl. Empfehlung J 2022	HH Planentwurf 2022	Beschlussvorschlag zum Haushalt 2022
51.100 €	51.100 €	51.100 €	48.500 €	48.500 €

Nr. 51**AWO Kreisverband Nürnberg e. V. – Projekt Friedensflotte****Z366200034****Begründung:**

Der Träger stellt keinen Erhöhungsantrag für 2022. Als Art 5-Zuschuss ist dieser im Haushaltsplanentwurf pauschal um 5 % gekürzt.

HH Plan-ansatz 2021	Antrag des Trägers für 2022	Fachl. Empfehlung J 2022	HH Planentwurf 2022	Beschlussvorschlag zum Haushalt 2022
14.000 €	14.000 €	14.000 €	13.300 €	13.300 €

Nr. 52**Medienzentrum Parabol e. V. – Projekt „laut“****Z366200035****Begründung:**

Der Träger beantragt eine Erhöhung i. H. v. 2.000 € aufgrund tariflich bedingter Personalkostensteigerungen. Die Verwaltung des Jugendamts schlägt die Gewährung der Erhöhung um die tariflich bedingte Personalkostensteigerungsquote i. H. v. 1,7 % auf Basis des Personalkostenanteils an den Gesamtkosten von 82 % vor. Als Art 5-Zuschuss ist dieser im Haushaltsplanentwurf pauschal um 5 % gekürzt.

HH Plan- ansatz 2021	Antrag des Trägers für 2022	Fachl. Emp- fehlung J 2022	HH Planentwurf 2022	Beschlussvor- schlag zum Haushalt 2022
75.100 €	77.100 €	76.100 €	72.300 €	72.300 €

Nr. 53**Lebenshilfe e. V. – Personalkosten BUNI****Z366200036****Begründung:**

Entsprechend dem bisherigen politischen Willen der Stadt Nürnberg soll mit dieser Vereinbarung sichergestellt werden, dass die Einrichtung BUNI gesichert und fortgesetzt gefördert wird, indem die bisherigen personellen Ressourcen gewährleistet werden. Der konzeptionelle Ansatz von BUNI ist bewährt, fachlich höchst qualifiziert und wird angesichts weiterer Perspektiven (UN-Behinderten-konvention, SGB VIII-Reform, Aktionsplan Inklusion) weiterhin eine wichtige und impulsgebende Rolle für die inklusive Arbeit der gesamten Stadtgesellschaft Nürnbergs haben. Bezuschussung i. H. d. tatsächlichen Personalkosten für MA für eine Stelle in EGr. S 15 TVöD. Als Art 5-Zuschuss ist dieser im Haushaltsplanentwurf pauschal um 5 % gekürzt.

HH Plan- ansatz 2021	Antrag des Trägers für 2022	Fachl. Emp- fehlung J 2022	HH Planentwurf 2022	Beschlussvor- schlag zum Haushalt 2022
23.153 €	82.600 €	82.600	78.500 €	78.500 €

Nr. 54**Stadtmission – Erziehungsberatungsstelle****Z367500001****Begründung:**

Erhöhung begründet durch die 2%ige jährliche Anhebung der Förderung der Personalkosten auf 100 % bis 2021 und der tariflich bedingten Personalkostensteigerungen. Ansatz für 2022 entspricht einer 100%-Förderung (= 5. Stufe) und der tariflichen Steigerung um 1,7% des Migrationszuschusses. Da es sich um einen Art 1-Zuschuss handelt, ist der Zuschuss nicht von der pauschalen Kürzung um 5% betroffen.

HH Plan- ansatz 2021	Antrag des Trägers für 2022	Fachl. Emp- fehlung J 2022	HH Planentwurf 2022	Beschlussvor- schlag zum Haushalt 2022
638.000 €	666.512 €	658.000 €	658.000 €	658.000 €

Nr. 55**Caritas Nürnberg – Erziehungsberatungsstelle****Z367500002****Begründung:**

Erhöhung begründet durch die 2%ige jährliche Anhebung der Förderung der Personalkosten auf 100 % bis 2022 und der tariflich bedingten Personalkostensteigerungen. Ansatz für 2022 entspricht einer 100%-Förderung (= 5. Stufe) und der tariflichen Steigerung um 1,7% des Migrationszuschusses. Die Personalkosten werden durch anstehende Nachbesetzungen geringer kalkuliert. Da es sich um einen Art 1-Zuschuss handelt, ist der Zuschuss nicht von der pauschalen Kürzung um 5% betroffen.

HH Plan- ansatz 2021	Antrag des Trägers für 2022	Fachl. Emp- fehlung J 2022	HH Planentwurf 2022	Beschlussvor- schlag zum Haushalt 2022
493.000 €	445.102 €	439.000 €	439.000 €	439.000 €

Nr. 56**Caritas Eichstätt – Erziehungsberatungsstelle****Z367500003****Begründung:**

Erhöhung begründet durch die 2%ige jährliche Anhebung der Förderung der Personalkosten auf 100 % bis 2022 und der tariflich bedingten Personalkostensteigerungen. Ansatz für 2022 entspricht einer 100%-Förderung (= 5. Stufe) und der tariflichen Steigerung um 1,7% des Migrationszuschusses. Die Personalkosten werden durch anstehende Nachbesetzungen geringer kalkuliert. Da es sich um einen Art 1-Zuschuss handelt, ist der Zuschuss nicht von der pauschalen Kürzung um 5% betroffen.

HH Plan- ansatz 2021	Antrag des Trägers für 2022	Fachl. Emp- fehlung J 2022	HH Planentwurf 2022	Beschlussvor- schlag zum Haushalt 2022
343.000 €	286.209 €	287.000 €	287.000 €	287.000 €

Nr. 57**AWO – Eltern-Kind-Programme****Z367500005****Begründung:**

Der Träger beantragt eine Erhöhung um 90.047 € begründet durch tariflich bedingte Personalkostensteigerungen sowie höhere Einstufungen durch erfahreneres Fachpersonal. Die Verwaltung des Jugendamts schlägt die Gewährung um die tariflich bedingte Personalkostensteigerung i. H. v. 1,7 % auf Basis des Personalkostenanteils an den Gesamtkosten von 84,23 % vor. Als Art 5-Zuschuss ist dieser im Haushaltsplanentwurf pauschal um 5 % gekürzt.

HH Plan- ansatz 2021	Antrag des Trägers für 2022	Fachl. Emp- fehlung J 2022	HH Planentwurf 2022	Beschlussvor- schlag zum Haushalt 2022
548.900 €	638.947 €	556.800 €	529.000 €	529.000 €

Nr. 58**Evangelische Familien-Bildungsstätte gGmbH****Z367500007****Begründung:**

Der Träger Evangelische Familien-Bildungsstätte gGmbH beantragt eine Erhöhung der Förderung um 16.630 €. Begründet wird die Erhöhung mit tariflich bedingten Personalkostensteigerungen sowie allgemeinen Preissteigerungen (z. B. für Honorare). Die Verwaltung des Jugendamts schlägt die Gewährung um die tariflich bedingte Personalkostensteigerung i. H. v. 1,7 % auf Basis des Personalkostenanteils an den Gesamtkosten von 84,23 % vor. Als Art 5-Zuschuss ist dieser im Haushaltsplanentwurf pauschal um 5 % gekürzt.

HH Plan- ansatz 2021	Antrag des Trägers für 2022	Fachl. Emp- fehlung J 2022	HH Planentwurf 2022	Beschlussvor- schlag zum Haushalt 2022
114.370 €	131.000€	115.500 €	109.700 €	109.700 €

Nr. 59**ZAB e.V. – Große für Kleine****Z367500012****Begründung:**

Der Träger beantragt eine Erhöhung um 6.400 € begründet durch tariflich bedingter Personalkostensteigerungen, steigende Fahrtkosten im ÖPNV sowie gestiegene Kosten zur Anerkennungskultur und Anwerbung von neuen Freiwilligen. Die Verwaltung des Jugendamts schlägt die Gewährung um die tariflich bedingte Personalkostensteigerung i. H. v. 1,7 % auf Basis des Personalkostenanteils an den Gesamtkosten von 66,08 % vor. Als Art 5-Zuschuss ist dieser im Haushaltsplanentwurf pauschal um 5 % gekürzt.

HH Plan- ansatz 2021	Antrag des Trägers für 2022	Fachl. Emp- fehlung J 2022	HH Planentwurf 2022	Beschlussvor- schlag zum Haushalt 2022
60.900 €	67.300 €	61.600 €	58.500 €	58.500 €

Nr. 60**Agentur Familie und Beruf****Z367500016**

Der Träger beantragt eine Erhöhung um 5.600 € begründet durch tariflich bedingter Personalkostensteigerungen und Betriebskostensteigerungen. Die Verwaltung des Jugendamts schlägt die Gewährung um die tariflich bedingte Personalkostensteigerung i. H. v. 1,7 % auf Basis des Personalkostenanteils an den Gesamtkosten von 79,10 % vor. Als Art 5-Zuschuss ist dieser im Haushaltsplanentwurf pauschal um 5 % gekürzt.

HH Plan- ansatz 2021	Antrag des Trägers für 2022	Fachl. Emp- fehlung J 2022	HH Planentwurf 2022	Beschlussvor- schlag zum Haushalt 2022
171.400 €	177.000 €	173.700 €	165.000 €	165.000 €

Nr. 61**Zentrum Kobergerstraße - Familienberatung****Z367500017****Begründung:**

Der Träger beantragt eine Erhöhung um 2.360 € begründet durch tariflich bedingter Personalkostensteigerungen und Steigerung der Betriebskosten. Die Verwaltung des Jugendamts schlägt die Gewährung um die tariflich bedingte Personalkostensteigerung i. H. v. 1,7 % auf Basis des Personalkostenanteils an den Gesamtkosten von 82,55 % vor. Als Art 5-Zuschuss ist dieser im Haushaltsplanentwurf pauschal um 5 % gekürzt.

HH Plan- ansatz 2021	Antrag des Trägers für 2022	Fachl. Emp- fehlung J 2022	HH Planentwurf 2022	Beschlussvor- schlag zum Haushalt 2022
20.140 €	22.500 €	20.400 €	19.400 €	19.400 €

Nr. 62**Pro Familia e. V. Nürnberg - Familienberatung****Z367500018****Begründung:**

Der Träger stellt keinen Erhöhungsantrag für 2022. Als Art 5-Zuschuss ist dieser im Haushaltsplanentwurf pauschal um 5 % gekürzt.

HH Plan- ansatz 2021	Antrag des Trägers für 2022	Fachl. Emp- fehlung J 2022	HH Planentwurf 2022	Beschlussvor- schlag zum Haushalt 2022
30.000 €	30.000 €	30.000 €	28.500 €	28.500 €

Nr. 63**Stadtmission Nürnberg e.V. – Chancen für junge Menschen****Z367500019****Begründung:**

Erhöhung beantragt aufgrund tariflich bedingter Personalkostensteigerungen. Die Verwaltung des Jugendamts schlägt die Gewährung um die tariflich bedingte Personalkostensteigerung i. H. v. 1,7 % auf Basis des Personalkostenanteils an den Gesamtkosten von 77,76 % aufgrund des Vertrages „Chancen für junge Menschen“ mit der Stadtmission Nürnberg e. V. vor.

Da es sich um einen Art 1-Zuschuss handelt, ist der Zuschuss nicht von der pauschalen Kürzung um 5% betroffen.

Es ist vertraglich geregelt, dass unterjährig zusätzliche Mittel i. H. v. 25.000 € vom Träger abrufbar sind, wenn entsprechend mehr Angebote stattfinden können. Dies nimmt der Träger regelmäßig in Anspruch, deshalb weicht der Vorschlag der Verwaltung positiv von dem beantragten Ansatz der Stadtmission ab (152.100 €+ 25.000 €= 177.100 €).

HH Plan- ansatz 2021	Antrag des Trägers für 2022	Fachl. Emp- fehlung J 2022	HH Planentwurf 2022	Beschlussvor- schlag zum Haushalt 2022
175.123 €	159.378 €	152.100 €	177.100 €	177.100€

Nr. 64**Wohngemeinschaft für Flüchtlingskinder e.V. - Fachberatung für unbegl. mind.****Flüchtlinge****Z367500020****Begründung:**

Aufgrund sinkender Fallzahlen wurde für das Jahr 2022 kein Antrag gestellt. Reduktion der Förderung auf 0.

HH Plan- ansatz 2021	Antrag des Trägers für 2022	Fachl. Emp- fehlung J 2022	HH Planentwurf 2022	Beschlussvor- schlag zum Haushalt 2022
10.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €

Nr. 65

Schlupfwinkel – Jugendbüro/ Sleep In

Z367601001

Begründung:

Der Träger beantragt eine Erhöhung um 8.294 € begründet durch tariflich bedingte Personalkostensteigerungen und Steigerung der Sachkosten für Hygienemaßnahmen. Das Jugendamt schlägt die Gewährung der Erhöhung um die tariflich bedingte Personalkostensteigerungsquote i. H. v. 1,7 % auf Basis des Personalkostenanteils an den Gesamtkosten von 88,7 % vor. Als Art 5-Zuschuss ist dieser im Haushaltsplanentwurf pauschal um 5 % gekürzt.

HH Plan- ansatz 2021	Antrag des Trägers für 2022	Fachl. Emp- fehlung J 2022	HH Planentwurf 2022	Beschlussvor- schlag zum Haushalt 2022
292.300 €	300.594 €	296.700 €	281.900 €	281.900 €

Nachrichtlich:

Im Folgenden werden alle Anträge aufgelistet, für die bereits über das Kämmereipaket künftige Personalkostensteigerungen eingearbeitet sind. Ref I/II ermittelte für 2022 eine durchschnittliche tarifliche Erhöhung von 1,7% pauschale Personalkostensteigerung. Die Positionen konnten zum Zeitpunkt der Aufstellung des Haushaltsplanentwurfs noch nicht korrekt gemeldet werden und wurden daher im Kämmereipaket aufgenommen, eine gesonderte Beschlussfassung im JHA (Etat) ist daher nicht erforderlich.

Nr. 66

Musikzentrale e. V. – Mietzuschuss (Art 4)

Z366200023

Begründung:

Mietwertanpassung lt. Mitteilung des Trägers vom 20.09.2021.

HH Plan- ansatz 2021	Antrag des Trägers für 2022	Fachl. Emp- fehlung J 2022	HH Planentwurf 2022/ Kämmerei- paket	Beschlussvor- schlag zum Haushalt 2022
3.850	6.648 €	6.648 €	6.648 €	6.648 €

Nr. 67

Katholische Familienbildungsstätte – Zoff und Harmonie

Z367500008

Begründung:

Der Träger beantragt eine Erhöhung um 7.280 € begründet durch tariflich bedingte Personalkostensteigerungen, steigender Kosten für Honorare und Kosten zum Ausbau des Social Media Auftritts. Die Verwaltung des Jugendamts schlägt die Gewährung um die tariflich bedingte Personalkostensteigerung i. H. v. 1,7 % auf Basis des Personalkostenanteils an den Gesamtkosten von 83,31 % vor. Als Art - Zuschuss ist dieser im Haushaltsplanentwurf pauschal um 5 % gekürzt.

HH Plan- ansatz 2021	Antrag des Trägers für 2022	Fachl. Emp- fehlung J 2022	HH Planentwurf 2022/ Kämmerei- paket	Beschlussvor- schlag zum Haushalt 2022
16.720 €	24.000 €	17.000€	16.200 €	16.200 €